

**Große Erfolge des  
Fechtnachwuchses**

Seite 14

**Christian Weber  
neuer  
Basketballchef**

Seite 15

**Turn-Vorstand  
im Amt bestätigt**

Seite 22

**Jens Uwe Keil  
nicht mehr  
Jugendwart**

Seite 29

**Kooperation  
gegen Missbrauch  
von Jugendlichen**

Seite 33



## Deutsche Meisterin

Erst zwölf Jahre alt ist  
Larissa Eifler vom TV

Wetzlar, aber das Riesentalent ist schon die beste B-Jugend-Fechterin mit dem Säbel in Deutschland.



# Liebe Leserinnen und Leser von TV aktuell,

das erste Halbjahr 2012 ist vorüber und der TV Wetzlar hat die zweite Phase des Projektes „Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport“ fast abgeschlossen. Nachdem die Planung abgeschlossen und die Einführung beschlossen war, ging es darum, die Übungsleiterinnen und Übungsleiter anzusprechen und das Projekt umzusetzen. Das ist, bis auf ein paar Nachzügler, nunmehr gelungen. Jetzt geht es darum, den Übungsleitern interessante Fortbildungen anzubieten und das Projekt zu leben. Hier sind wir auf einem guten Weg.

Für Übungsleiter, Trainer, Eltern, aber auch interessierte Jugendliche, bietet der TV Wetzlar am 5. Dezember 2012 um 20.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Pubertäre Entwicklungsprozesse“ an.

In pubertären Entwicklungsphasen erleben nicht nur Eltern, die Jugendlichen selber, sondern auch Trainer und Übungsleiter Verhaltensweisen, die ihnen sonderbar vorkommen. Längst Erlerntes scheint spontan in Vergessenheit geraten zu sein. Vorheriger Ordnungssinn verwandelt sich in das völlige Gegenteil. Regeln scheinen vergessen zu sein. Die gewöhnlichen Schlafenszeiten verändern sich drastisch. Auf Seiten der jungen Menschen wird ein Chaos von Gefühlen durchlebt, Erwachsene mutieren zu Auslaufmodellen, die „Peer-Group“ wird wichtig und Verliebtheitsgefühle dominieren den gesamten Alltag.

Jeder von uns Erwachsenen hat diese Entwicklungsphase durchlaufen und kann sich auch daran erinnern, wie unsere Eltern reagiert haben. Für Übungsleiter, Trainer und Betreuer kann es wichtig und interessant sein, diese veränderten jungen Menschen in dieser Phase zu verstehen und adäquat mit ihnen

umzugehen. Wie reagiere ich auf Motivationslosigkeit, auf lockere Disziplin und Sprüche und wie kann ich die Bindung zum Verein, dem Sport und zu einem selbst unter anderen Vorzeichen trotzdem halten.

Die Informationsveranstaltung über pubertäre Entwicklungen will anregen, unter Umständen neue Umgangs- und Verhaltensstrategien auf allen Seiten zu entwickeln. Insofern sind mit diesem Informationsangebot nicht nur Übungsleiter, Trainer und Betreuer angesprochen, sondern auch die interessierten betroffenen jungen Sportler und Sportlerinnen sowie deren Eltern oder jeder, der sich für diese faszinierende Entwicklungsphase und den damit verbundenen oftmals seltsamen Verhaltensweisen zukünftig auseinandersetzen will oder nur seine eigene Vergangenheit nochmals besser verstehen will.

Zu dieser Informationsveranstaltung konnten wir einen versierten Kinder- und Jugendarzt, nämlich Herrn Dr. Stier aus Butzbach, gewinnen. Er trägt dieses Thema nicht trocken als medizinisches Fachthema vor, sondern ist in der Lage, diese Entwicklungsphase, pubertäre Prozesse, hirnorganische Aktivitäten und seelische und körperliche Veränderungen auf sehr unterhaltsame und anschauliche Weise zu vermitteln. Im Anschluss wird Herr Dr. Stier für Fragen oder Diskussionen zur Verfügung stehen. Für die gesamte Veranstaltung haben wir eineinhalb Stunden eingeplant. Veranstaltungsort wird die Sportjugend Hessen im Europapark sein. Der genaue Raum ist dort ausgeschildert.

Wir würden uns sehr freuen, wenn zu diesem interessanten Thema viele Anmeldungen bei Detlev Lange in der Geschäftsstelle des TV Wetzlar eingehen würden. Für telefonische Rückfragen stehen sowohl Detlev Lange als auch Wolfram Becker zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang hat die Stadt Wetzlar ein Logo entworfen und wird dem TV Wetzlar als erstem städtischem Verein ein Zertifikat zum „Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport“ verleihen. Zukünftig soll diese Auszeichnung

auch an andere Vereine verliehen werden, wenn diese sich, ebenso wie unser Verein, in vorbildlicher Weise im Bereich „Kinder- und Jugendschutz“ engagieren und in die Praxis umsetzen. Darauf können wir stolz sein. Das Wohl der Kinder und Jugendlichen steht bei uns an erster Stelle und das wird nun auch durch die Anerkennung durch die Stadt Wetzlar dokumentiert.

Das Highlight des Jahres 2012 für Wetzlar war sicherlich der Hessestag. Die Stadt Wetzlar hat hervorragende Arbeit geleistet, und die Bürgerinnen und Bürger haben das Fest super angenommen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass die Stimmung, egal wo man hinkam und wie das Wetter war, immer gut war. Er war eine Werbung für Wetzlar und auch für den Sport. Der TV Wetzlar war an vielen Stellen beteiligt, sei es durch Angebote des Vereins, der Sportverbände oder als Helferinnen und Helfer. Dafür allen Beteiligten herzlichen Dank.

Der Vorstand hat in den vergangenen Wochen damit begonnen, mit allen Abteilungen Gespräche zu führen. Es geht dem Vorstand insbesondere um die Frage, ob genügend Übungsleiterinnen und Übungsleiter zur Verfügung stehen. Nach den Beobachtungen des Vorstandes ist die Übungsleitersituation in den einzelnen Abteilungen sehr unterschiedlich. Es gibt Abteilungen, die genügend gut ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter haben und es gibt andere, die kaum qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter haben. Hier gilt es, herauszufinden, woran das liegt und ob es Möglichkeiten des Vorstandes gibt, eine Übungsleiterausbildung für Interessenten attraktiv und erstrebenswert zu machen. Nach Abschluss der Gespräche werden wir hoffentlich Ansatzpunkte haben, um mehr Mitglieder zu einer Übungsleiterausbildung zu motivieren. Für unseren Verein ist das von ausschlaggebender Bedeutung. Ohne qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter können wir das vielfältige Angebot des Vereins nur schwer auf hohem Niveau weiter anbieten. Es gibt einen

direkten Zusammenhang zwischen der Qualität der Übungsleiter und dem Erfolg einer Abteilung. Die Übungsleiterausbildung bringt aber nicht nur dem Verein Vorteile. Auch der Einzelne kann dadurch profitieren. Es kann der Begeisterung für den eigenen Sport neue Impulse geben, die eigene Leistung kann man vielleicht verbessern, die Arbeit als erfolgreicher Übungsleiter gibt Selbstbewusstsein und Anerkennung und die Übungsleitervergütung steigt mit dem Erwerb einer qualifizierten Lizenz. Meines Erachtens macht es auch mehr Spaß, sich etwas Geld in der Sporthalle nebenher zu verdienen, als in einer Fabrik oder nachts in einer Kneipe.

Die Situation der Sportstätten verbessert sich demnächst weiter. Zum einen ist die Sanierung des Europabades abgeschlossen, und die Wiedereröffnung steht für den 6. August 2012 an. Damit endet für unsere Schwimmabteilung eine lange Zeit der Improvisationen. Sie mussten teilweise lange Wege in Kauf nehmen, um zu trainieren und konnten auch nicht in dem Umfang trainieren, wie sie es gerne getan hätten. Trotzdem ist es ihnen gelungen, gute Ergebnisse zu erzielen! Jetzt wird hoffentlich alles besser.

Zum anderen wird der Krafraum im Studio 1 erweitert. Die Planungen liegen in den letzten Zügen. Der Raum links vor dem Krafraum wird so umgebaut, dass er in den schon bestehenden Trainingsbereich integriert wird. Die Nutzung des Kraft-raumes hat erfreulicherweise so zugenommen, dass die Erweiterung notwendig wurde. Damit verbessern sich die Trainingsbedingungen sowohl für die Abteilungen, als auch für diejenigen, die ausschließlich den Krafraum nutzen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen restlichen Sommer

Ihr



## B-Jugendliche blieb mit dem Säbel ohne Niederlage

# Larissa Eifler souveräne Deutsche Meisterin

**Von Peter Eifler**

Larissa Eifler vom TV Wetzlar wird bei der Deutschen B-Jugendmeisterschaft in Koblenz ihrer Favoritenrolle, in die sie sich durch ihre tollen Ergebnisse der letzten drei Wochen selbst manövriert hatte, gerecht und wird in absolut souveräner und beeindruckender Weise Deutsche Meisterin im Säbelfechten.

Sie siegt im Finale mit zehn zu vier gegen Laura Hirn vom FC Künzelsau, der sie Anfang des Jahres im Finale von Breslau noch unterlegen war, und beendet den Wettkampf ohne eine einzige Niederlage.

Larissa, Schülerin des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Alsfeld, hatte sich akribisch auf diesen Wettkampf vorbereitet und in den letzten vier Wochen täglich trainiert, davon die letzte Woche sogar im Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim. Dieses intensive Vorbereitungstraining machte sich bezahlt.

Sie war am vergangenen Wochenende auf den Punkt 100 Prozent fit und ließ ihren Gegnerinnen nicht den Hauch einer Chance. Bereits nach den zehn Vorkämpfen, in denen sie nur sechs Gegentreffer zuließ, setzte sich das Nachwuchstalents deutlich von der Konkurrenz ab. In den nun anschließenden Gefechten auf zehn Treffer konnte keine ihrer Gegnerinnen mehr als drei Treffer setzen. Im Viertelfinale gewann Larissa mit zehn zu drei gegen Lisa Fauser aus Eislingen, und mit dem gleichen Ergebnis besiegte sie Sophia Weis von der TS Göppingen.

### Larissa besann sich auf ihre eigenen Stärken

Im Finale auf der Hochbahn stand ihr mit Laura Hirn aus Künzelsau die Siegerin der diesjährigen Challenge Wratistavia gegenüber. Doch Larissa zeigte Nervenstärke und besann sich auf ihre eigenen Stärken. Von Beginn



*Sie kann es kaum fassen: Larissa Eifler ganz oben auf dem Siegerettreppchen. (Foto: privat)*

an kämpfte sie hoch motiviert und konzentriert und führte schnell mit fünf zu null, ehe ihre Finalgegnerin den ersten Treffer setzen konnte. Am Ende siegte Larissa mit zehn zu vier

Treffern und wurde verdient Deutsche B-Jugendmeisterin.

### Trotz Verletzung noch auf Platz 13 der Rangliste

Den dritten Platz teilten sich die Fechterinnen Sophia Weis und Cassandra Köllner aus Mülheim/Ruhr. Direkt im Anschluss an diese nationalen Meisterschaften wurde die Romröderin vom Deutschen Fechterbund in den Perspektivkader berufen. Mit diesem Deutschen Meistertitel krönt und beendet die erst 12-jährige Larissa Eifler eine erfolgreiche Saison. Obwohl sie zu Beginn der Fechtseason bedingt durch einen Muskelfaserriss zwei Monate aussetzen musste und an den ersten drei Ranglistenturnieren nicht teilnehmen konnte, schaffte sie noch den sensationellen Sprung auf Platz 13 der deutschen A-Jugendrangliste (U18), auf der sie vorher überhaupt nicht platziert war.

# STARKE OFFENSIVE, GUTE VERTEIDIGUNG

UNÜTZER  
WAGNER  
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE  
STEUERBERATER

**Kanzlei Unützer Wagner Werding** – zwei Standorte, insgesamt 19 Rechtsanwälte, darunter 15 Fachanwälte, zwei Notare und ein Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Sachgerechte Vertretung Ihrer Interessen
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Individualität
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING

Wetzlar & Heuchelheim · Telefon (0 64 41) 9 42 40 · [www.kanzlei-unuetzer.de](http://www.kanzlei-unuetzer.de)



# Auch der TV Wetzlar war



Übungsleiterin Ulrike Kötz (vorne rechts) beim Eltern-Kind-Turnen im Stadion im Einsatz.

(Fotos: Karen Mirbach)

## TV Wetzlar engagierte sich beim Turn-Programm des Turngaus Lahn-Dill

Von Karen Mirbach

Unter Federführung von Ulrike Kötz und Karen Mirbach beteiligte sich die Turnabteilung am Programm des Turngau Lahn-Dill zum Hessentag im Stadion. Ziel war es, der Öffentlichkeit ein zeitgemäßes Bild vom Turnen als Sportarten übergreifendes und modernes Bewegungsprogramm vorzustellen.

Etwa 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus 20 Vereinen des Turngaus Lahn-Dill zeigten an den verschiedenen Themen-Tagen Ausschnitte aus ihrem alltäglichen Übungsprogramm nach dem Konzept der „gläsernen Turnhalle“.

Am Sonntag fand unter Leitung von Karen Mirbach in Zusammenarbeit mit dem TSV Steindorf der 7,5 km

lange Hessentags-Nordic-Walking-Lauf statt, an dem über dreißig Walker dem Hessentagswetter trotzten und die Strecke über Magdalenhausen, Eisenhardt und Kalsmunt absolvierten.

Ulrike Kötz und Elli Iwen beteiligten sich am Tag des Eltern-Kind-Turnens und freuten sich, mehrere junge Familien aus den Vereinsrei-

hen zum Mitmachen motiviert zu haben.

Am verregneten Hessentagsmittwoch betreuten Petra Suckau und Karen Mirbach die Hüpfburg im Zelt des Landessportbundes und waren „Aufnahmestation“ für viele durchnässte Schülerinnen und Schüler, deren Sportprogramm wegen des Wetters ausgefallen war.

### SCHMIDT

Inhaber  
Andreas Schübler



Heizung  
Sanitär  
Kundendienst



**Innovativ + zuverlässig**

Von der Planung bis zur Ausführung  
aller haustechnischen Anlagen

Am Sturzkopf 24f · 35578 Wetzlar

Telefon: (0 64 41) 4 20 89 E-Mail: [info@schmidt-haustechnik.net](mailto:info@schmidt-haustechnik.net)  
Telefax: (0 64 41) 4 63 37 Internet: [www.schmidt-haustechnik.net](http://www.schmidt-haustechnik.net)



Elli Iwen als Vorturnerin (Mitte) macht es vor am Tag des Eltern-Kind-Turnens im Stadion.

